

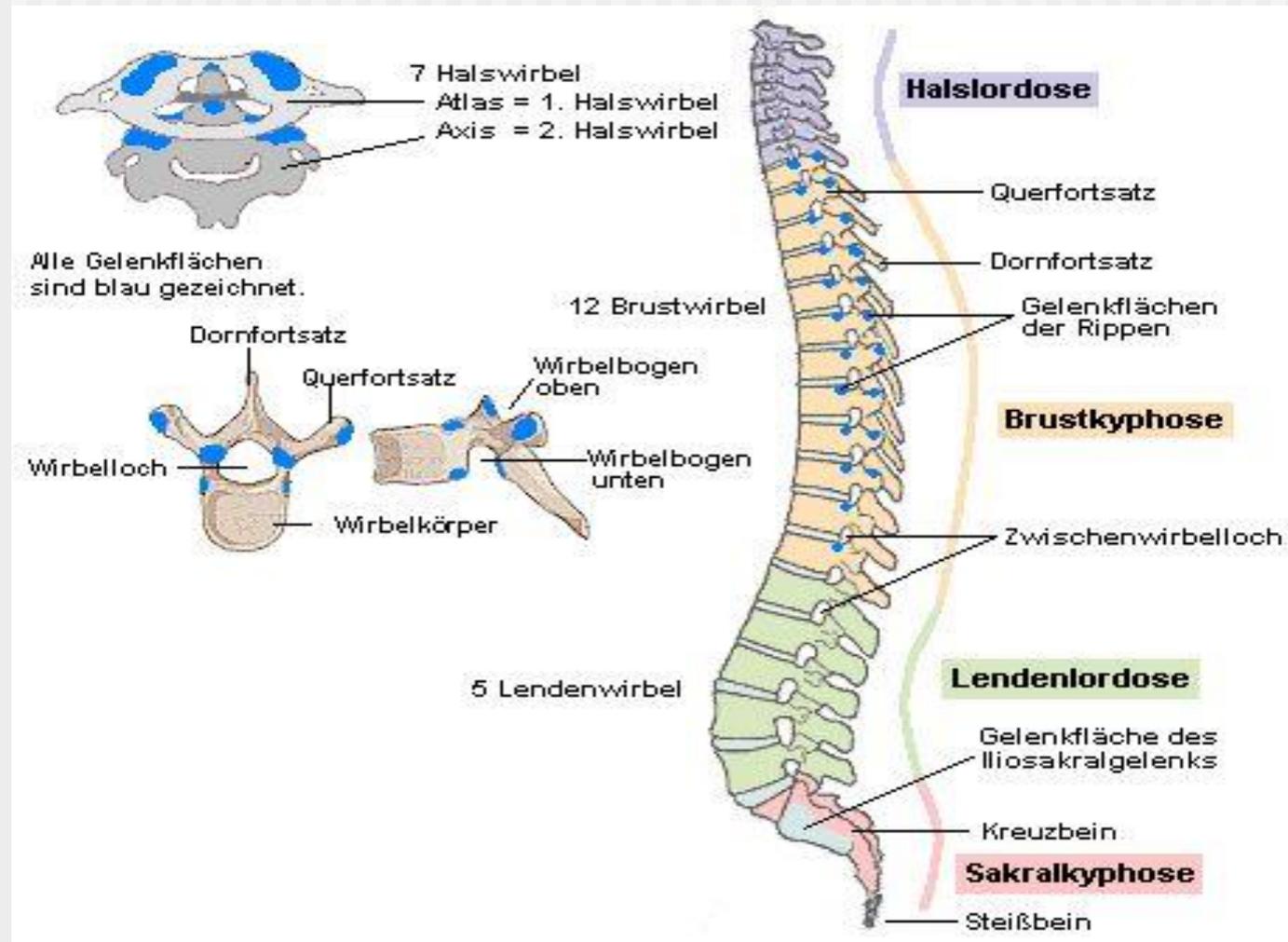
# Lumbosakralgie Lumbalsyndrom ISG Blockierung

---

Funktionelle Diagnose und Therapie

Dr. Robert Schmidhofer

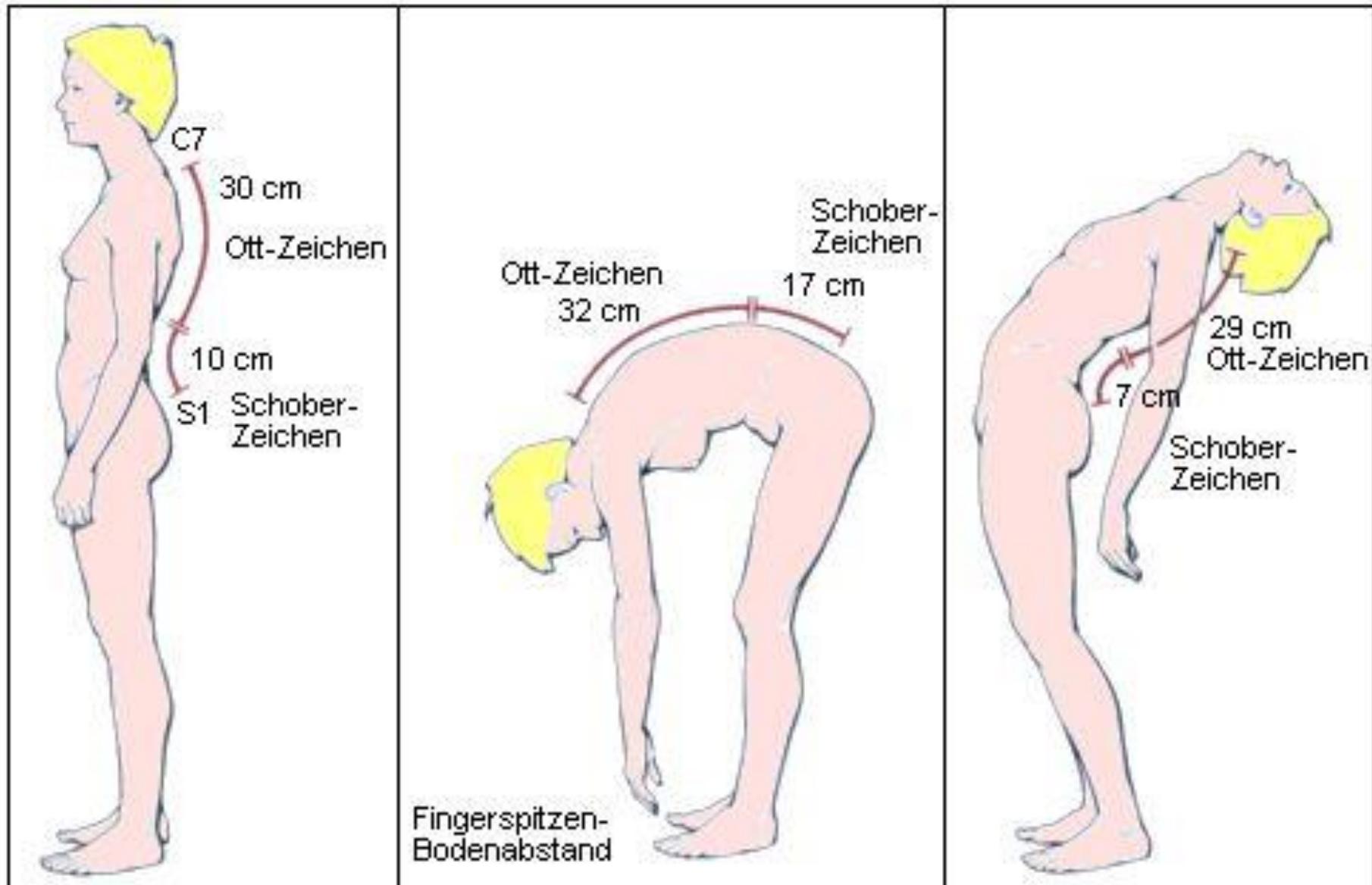
# Die Wirbelsäule



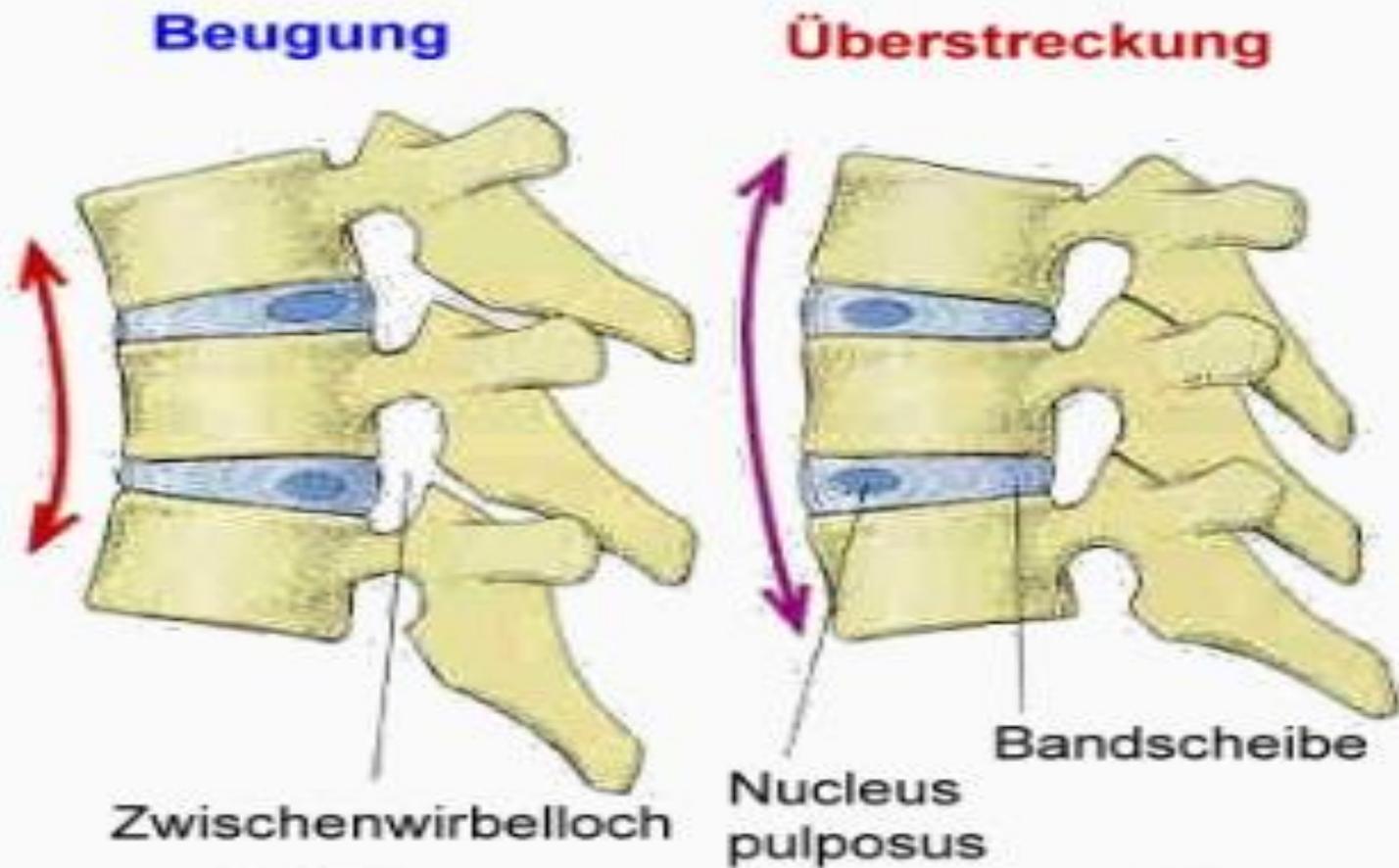
# MR-Bild der Wirbelsäule

---





# Wirbelsäule in Bewegung



# Schmerzfaktoren

---

Unbeeinflussbar

- Konstitution
- Angeborene Faktoren
- Irreversible Veränderungen
- Geschlecht
- Faktor „M“

# Schmerzfaktoren

---

## Beeinflussbar

- Statik und Haltung
- Bewegungsmangel
- Überlastung
- Fehlbewegung
- Körpergewicht
- Stoffwechselfaktoren
- Bänderschwäche
- Herd und Störfeld (Fokalgeschehen)

# Schmerzfaktoren

---

Beeinflussbar

- Funktionsstörungen der Gelenke
- Muskuläre Dysbalance
- Sport, Freizeit
- Sitzposition (Beruf, Auto)
- Psychische Faktoren
- Übersäuerung
- Entzündung
- Mineralstoffmangel
- Bekleidung

# Schmerz

## Reflektorische Antwort

---

- Ausgangssituation
- Aktivierung
- Irritation
- Störung
- Reaktion
- Schmerzkaskade
- Schmerzbild

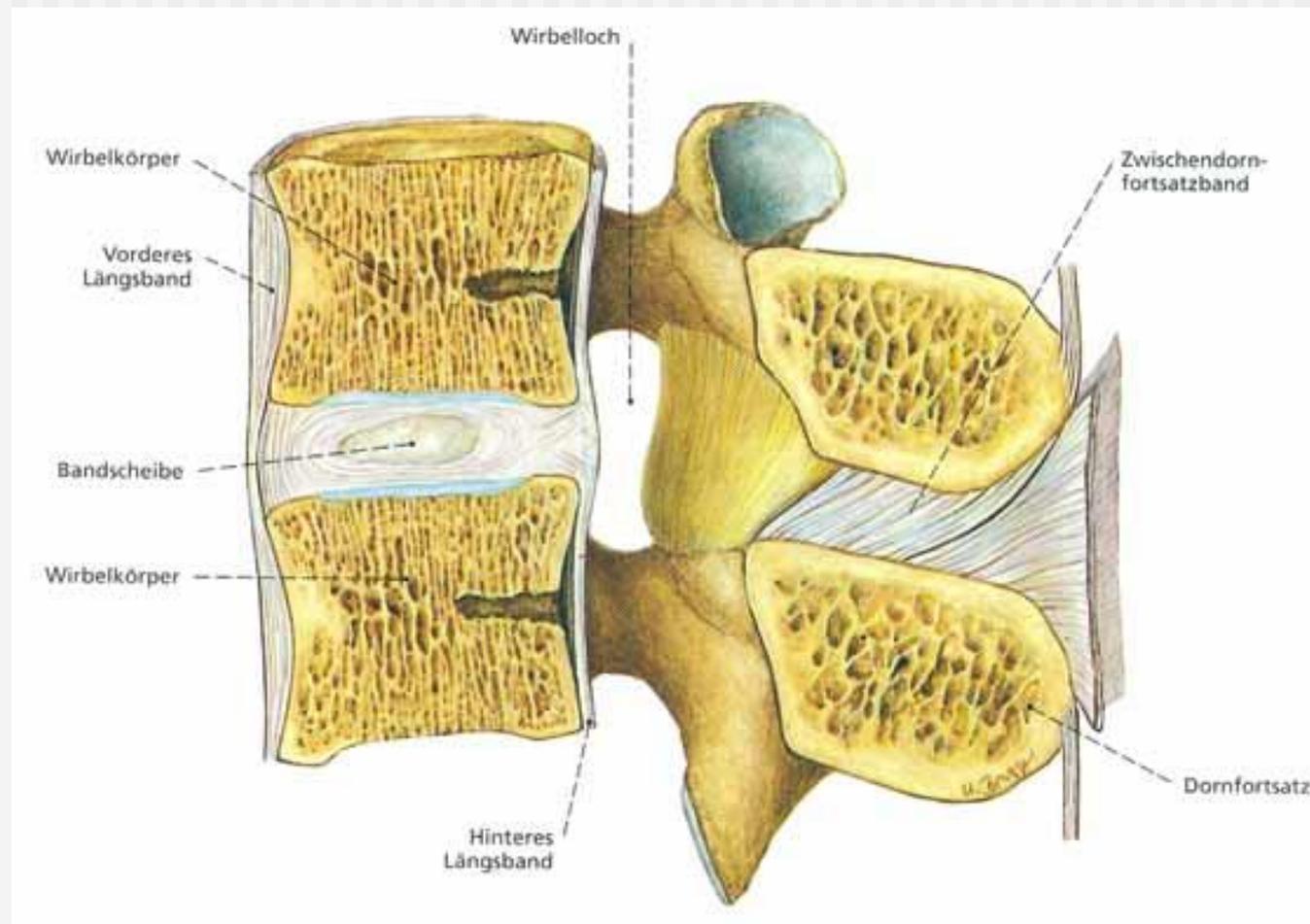
# Wirbelsäulenleiden

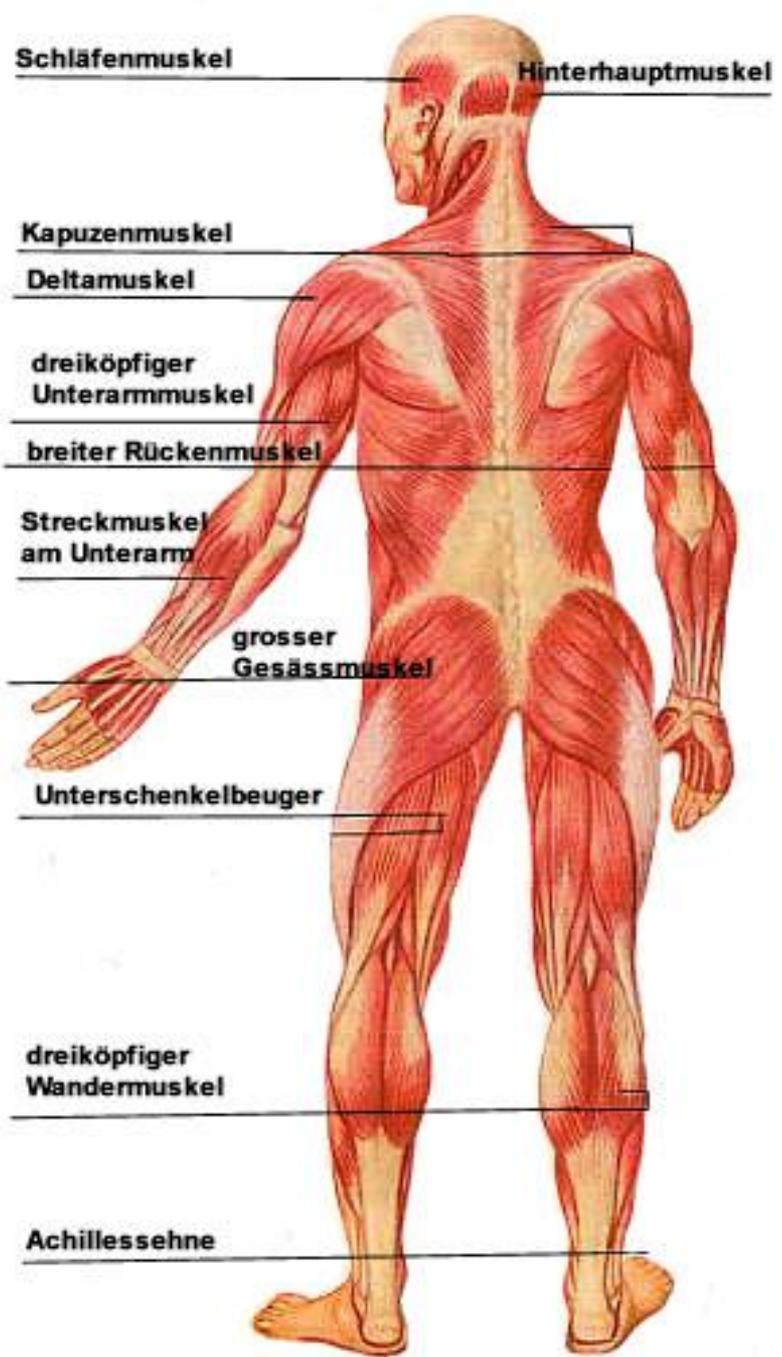
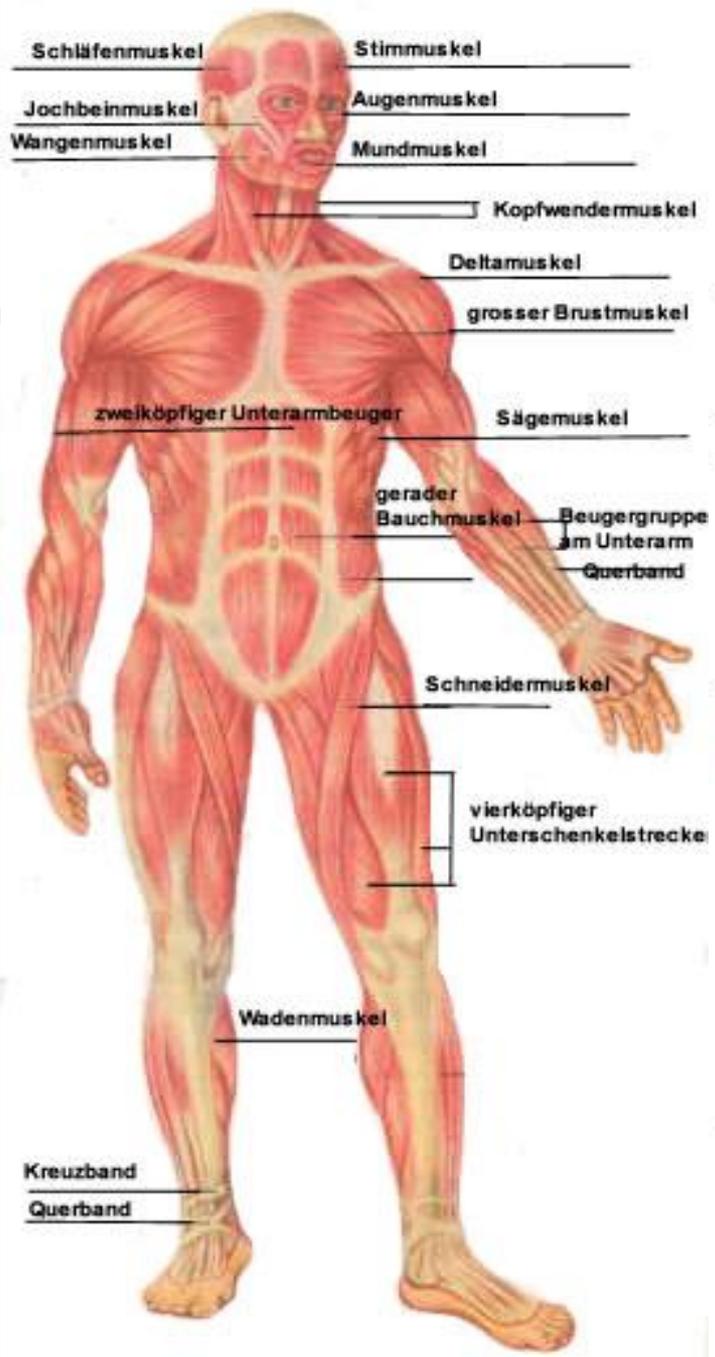
---

## Schmerzsyndrome

- Entzündliche Genese
- Traumatische Genese
- Degenerative Faktoren
- Arthrotische Veränderungen
- Strukturelle Ursachen
- Psychische Ursachen

# Das Bewegungssegment





# Reflexmechanismen I

---

- Wirbelkörper
- Wirbelgelenk
- Bandscheibe
- Bandapparat
- Muskulatur
- Statik
- Dynamik

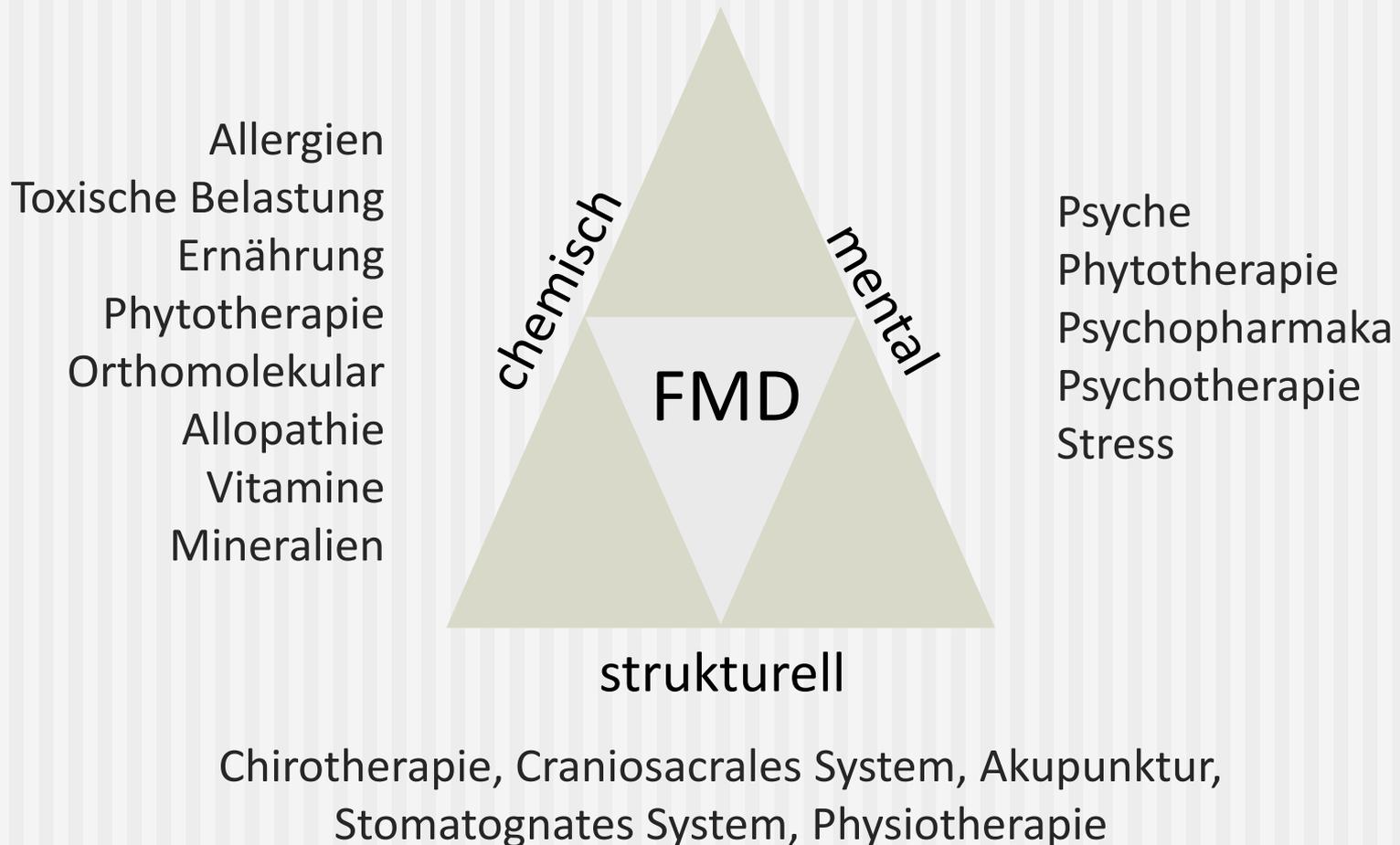
# Reflexmechanismen II

---

- Bindegewebe
- Lymphsystem
- Gefäßsystem
- Hormonsystem
- Nervensystem
- Sinnesorgane
- Zähne

# „Triad of Health“

## Störfaktoren und Therapiemöglichkeiten



# Therapie der Funktionsstörung

## Verhaltensmaßnahmen

---

- Ernährungsumstellung
- Stressmanagement
- Sport und Bewegung
- Entspannung
- Suchtverhalten
- Schulung und Änderung des Lebensstils

# Therapie der Funktionsstörung

## Behandlungsmaßnahmen

---

- Allopathie
- Ernährungsmedizin – Intensivdiätetik
- Orthomolekulare Medizin
- Phytotherapie – ätherische Öle
- Homöopathie

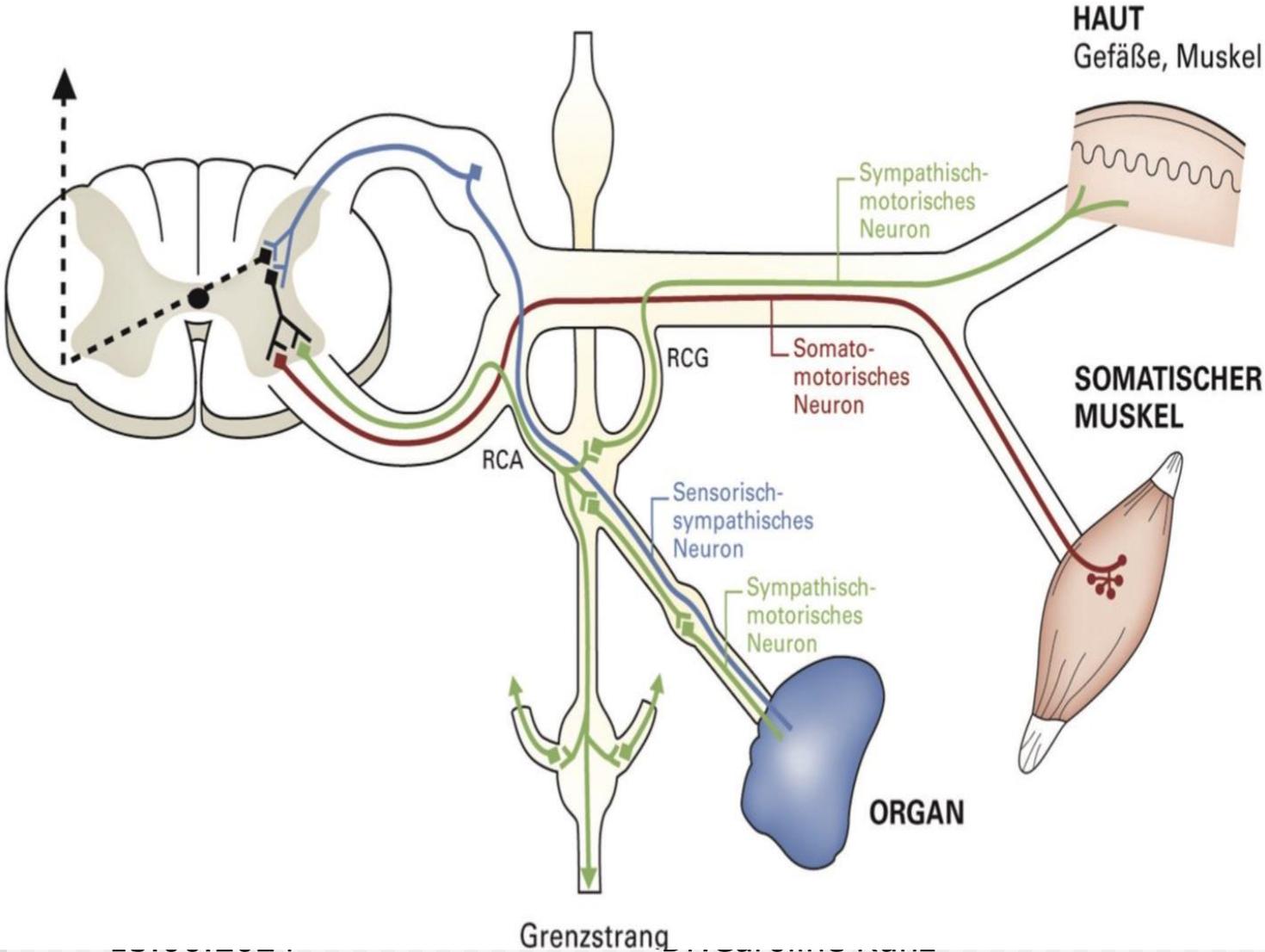
# Therapie der Funktionsstörung

## weitere Behandlungsmaßnahmen

---

- Akupunktur – Lasertherapie
- Chirotherapie – Osteopathie
- Physiotherapie – Bewegungstherapie
- Psychotherapie – Bachblüten
- Neuraltherapie

# Segmentale Regulation



# Segmentale Zuordnungen

---

**C7** Schilddrüse, Schulter, Ellbogen

**Th1** Unterarme, Handgelenke, Hände, Speiseröhre

**Th2** Herz mit seinen Klappen, Herzkranzgefäße

**Th3** Lungen, Bronchien, Brustkorb, Brüste

**Th4** Gallenblase, Gallengänge

**Th5** Leber, Solarplexus

**Th6** Magen

**Th7** Bauchspeicheldrüse, Zwölffingerdarm

# Reflextherapie I

---

- Wirkung am neurovegetativen System
- Aktivierung endogener Regulationsvorgänge
- Optimierung körperlicher Funktionskreise
- Aktivierung der Selbstheilungstendenz
- Behebung der Funktionsstörung

# Reflextherapie II

---

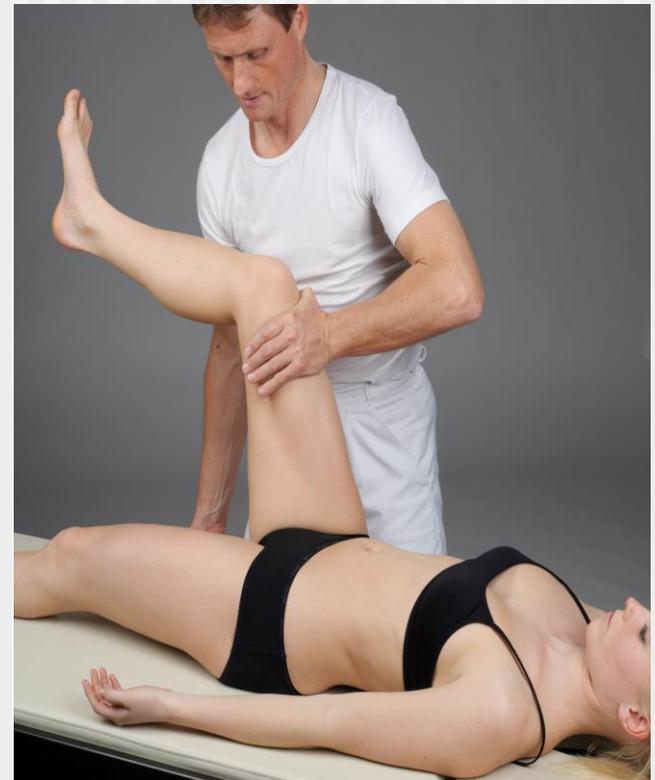
- Modulierung des Schmerzbildes
- Verbesserung der Schmerzkontrolle
- Unterbrechung der Schmerzkaskade
- Schmerzreduktion
- Normalisierung vegetativer Funktionen
- Wiederherstellung der Normalfunktion

# Muskeltest: M. Rectus Femoris (Dünndarm) einzelne Schritte

Der Arzt erhöht den Druck um ca. 30% und überprüft, ob der Patient die geforderte exzentrische Reservekraft rekrutieren kann.

Der Muskel widersteht dem Zusatzdruck: die Reaktion ist stark (normoreaktiv/ hyperreaktiv).

Der Muskel widersteht dem Zusatzdruck nicht: die Reaktion ist schwach (hyporeaktiv).



# Muskeltest: mögliche Ergebnisse

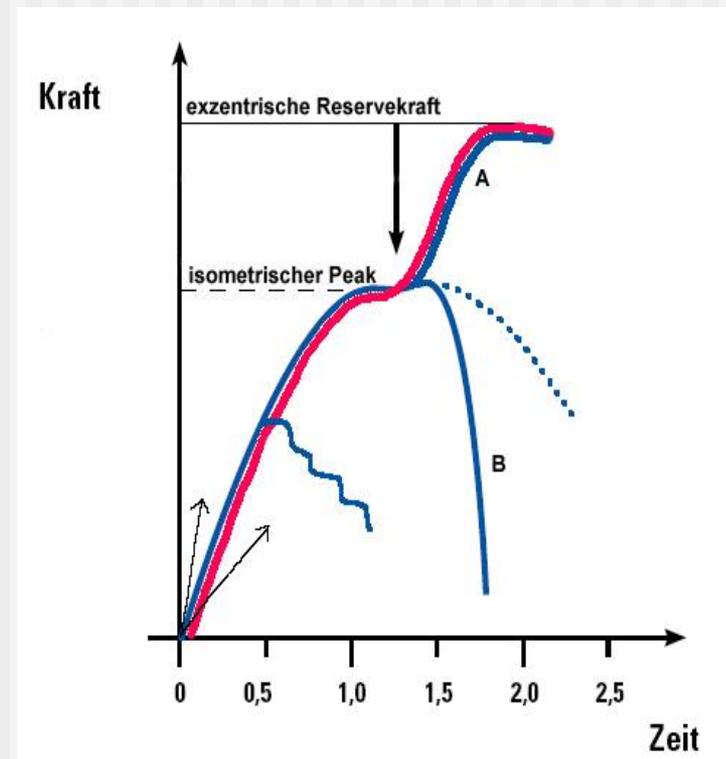
Der Muskel widersteht dem Zusatzdruck:

→ Muskel ist stark und lässt sich schwächen = normoreaktiv

→ Muskel ist stark und lässt sich nicht schwächen = hyperreaktiv

Der Muskel widersteht dem Zusatzdruck nicht:

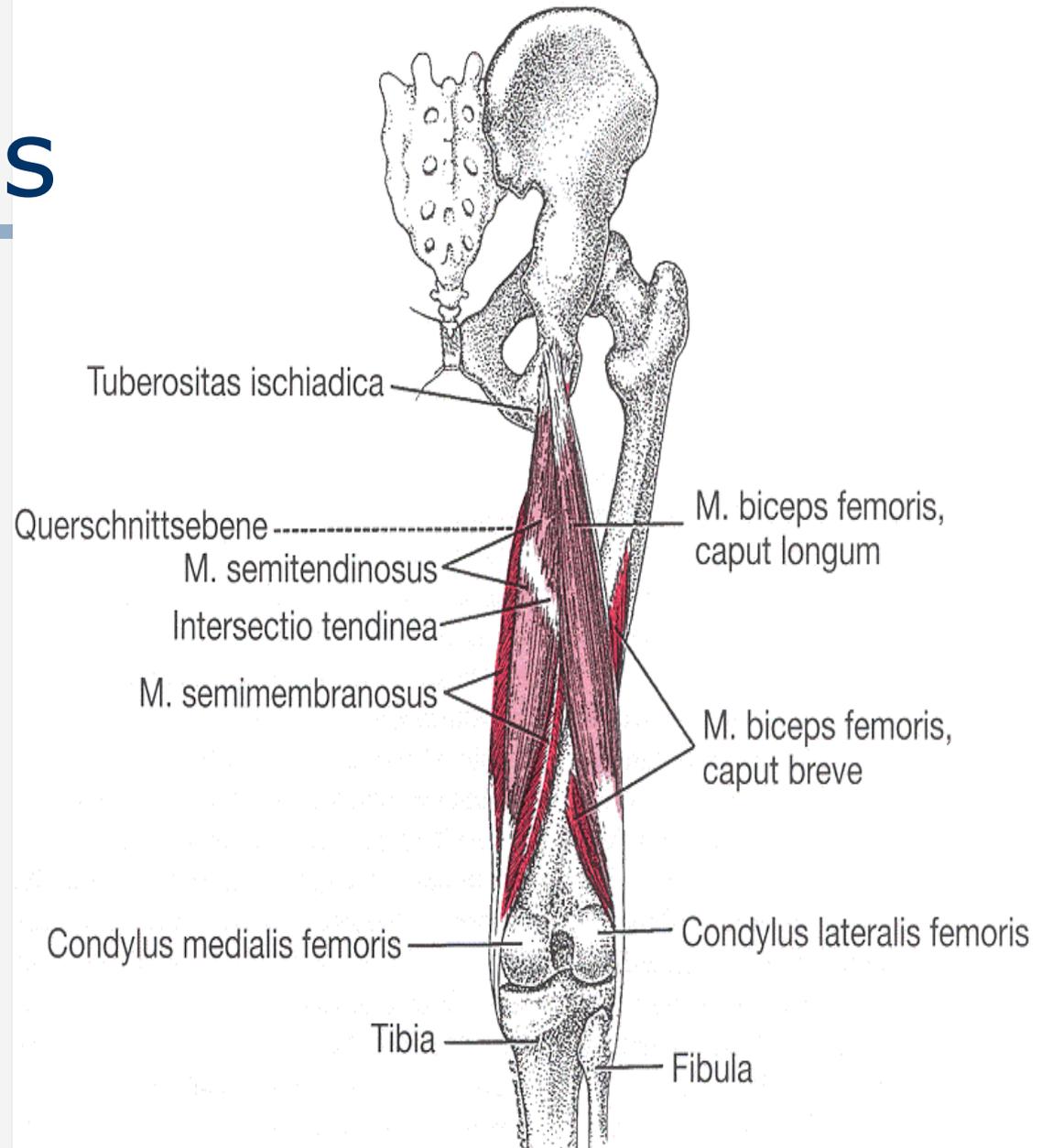
→ Muskel ist hyporeaktiv (schwach)



A = erfolgreiche Rekrutierung und Stabilisierung, B = keine Rekrutierung und Abschwächung, Pfeile = Zeit um isometrische Kraft aufzubringen.

# Hamstrings

## Anatomie



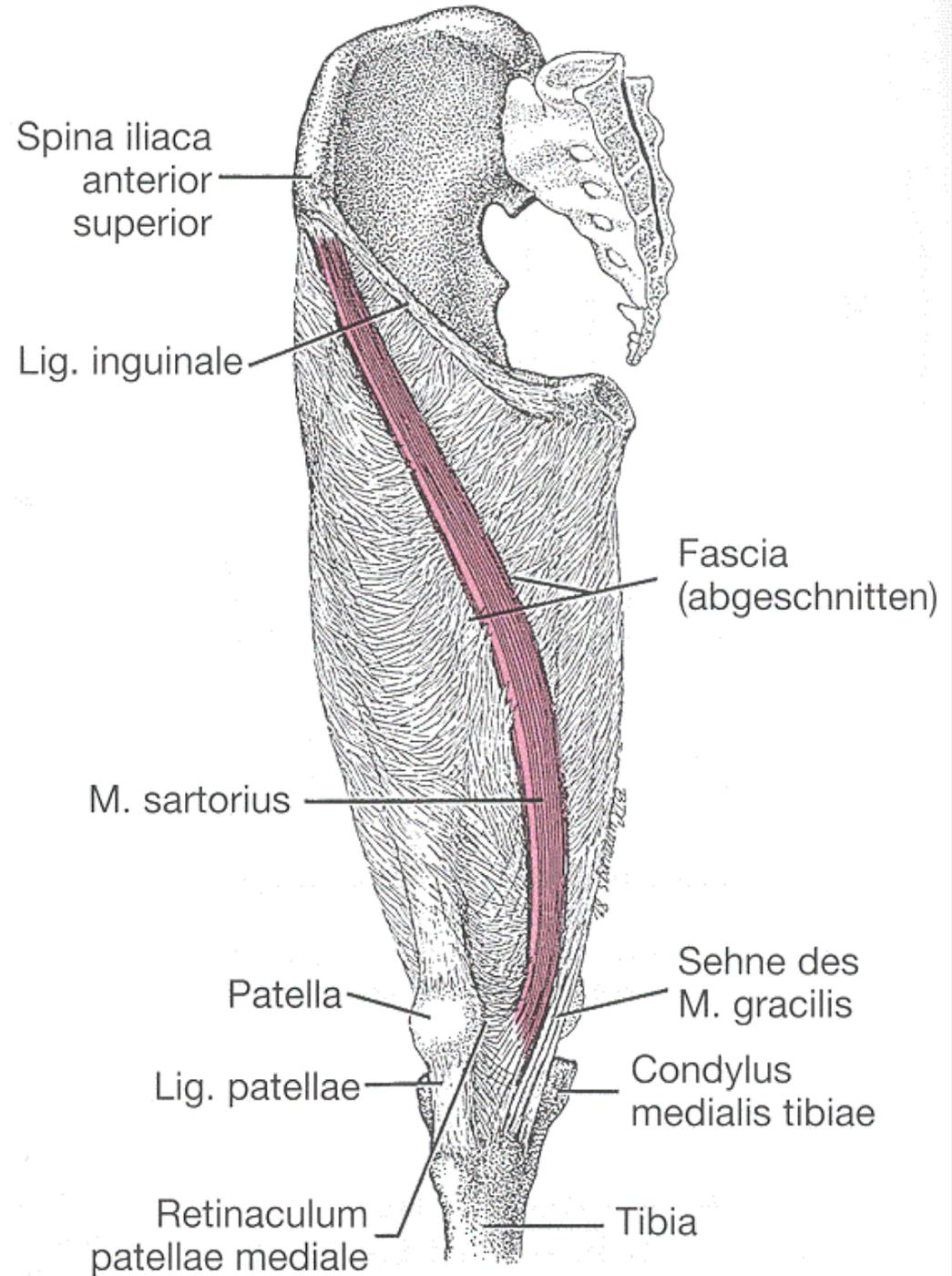
# Hamstrings

---

- **Nerval:** N. ischiadicus, *L4 - S3*;
- **Meridian:** Dickdarm
- **Organ:** Rectum
- **Nährstoffverbindung/Heilmittel:**  
*Calzium, Vitamin E, Magnesium,  
Vitamin F, Säure-Basenhaushalt*

# Sartorius

## Anatomie

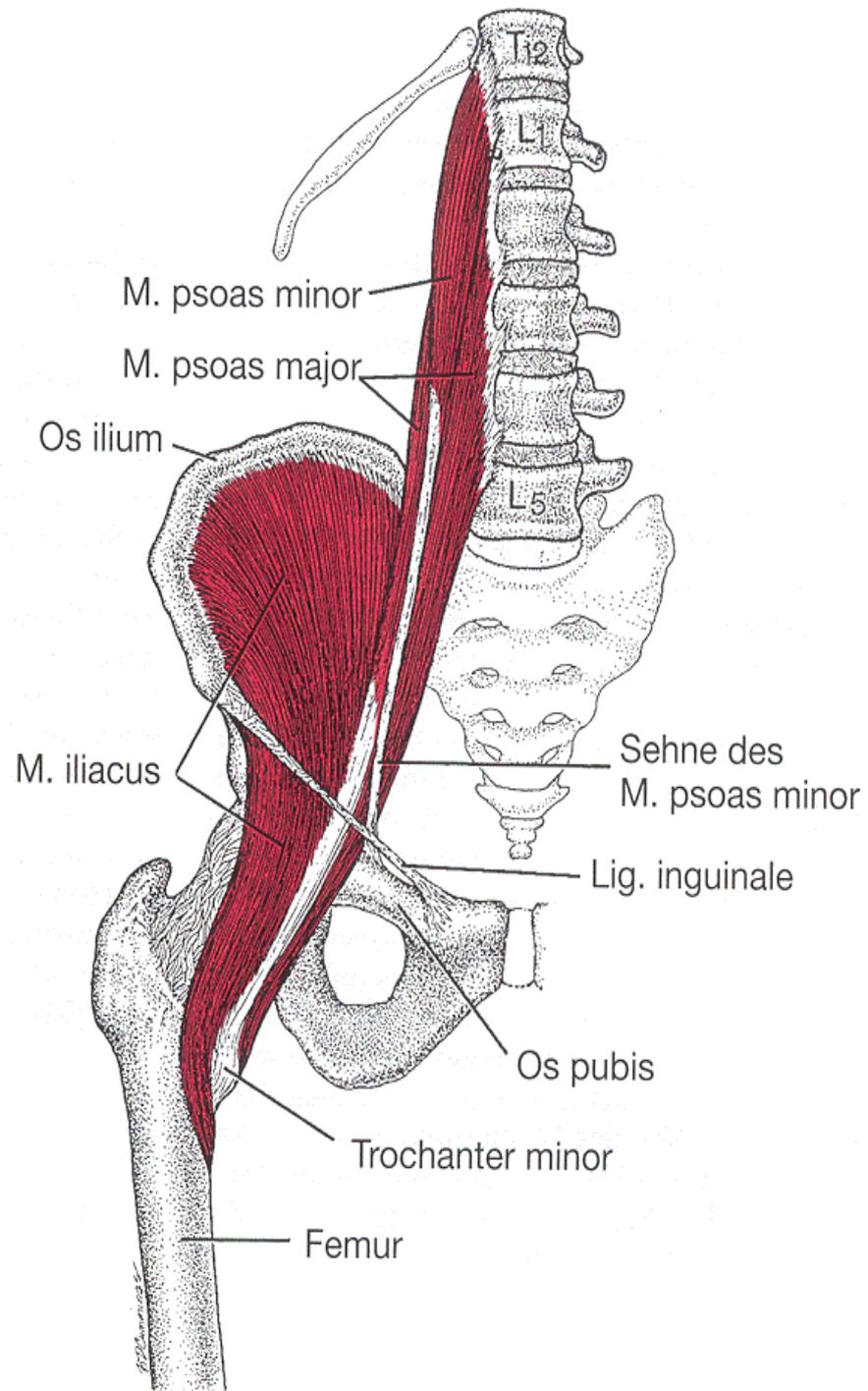


# Sartorius

---

- **Nerval:** N. femoralis L2, L3;
- **Meridian:** Kreislauf-Sex, (KS)
- **Organ:** Nebenniere
- **Nährstoffverbindung / Heilmittel:**  
Vitamin C, Tyrosin, Vitamin B-Complex (Folsäure, B12, B6); Ginseng, Rhodiola, Nebennierenpräparate

# Iliopsoas Anatomie

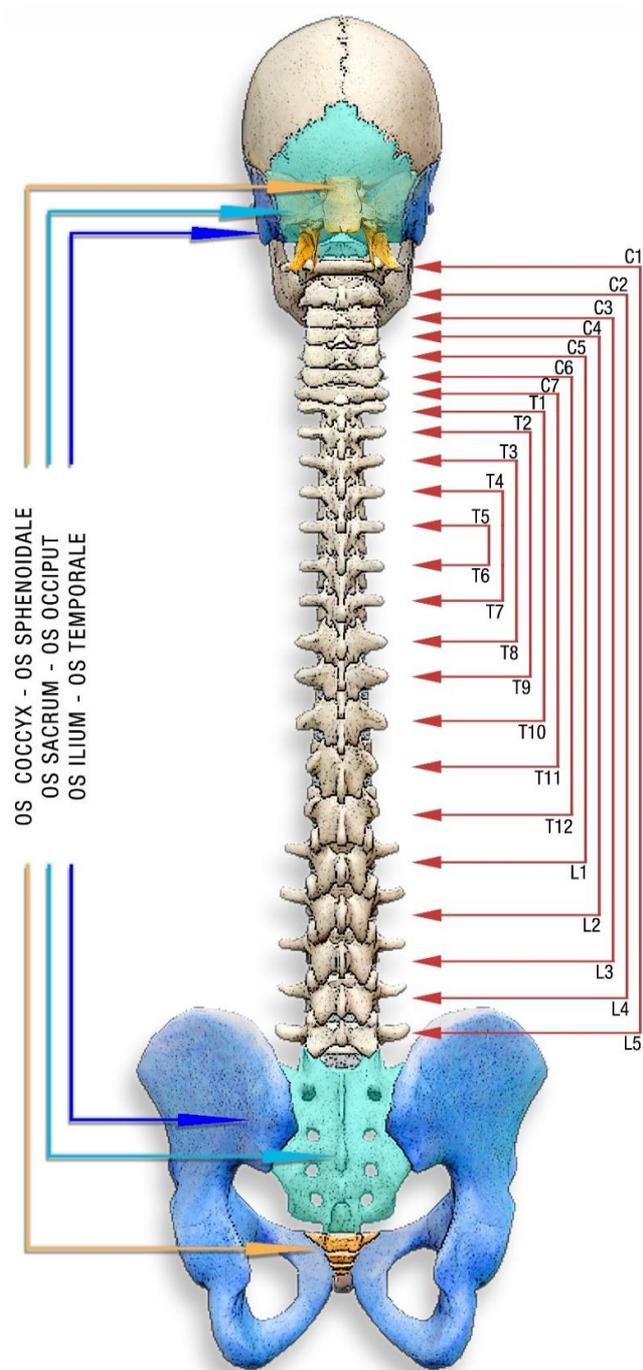


# Iliopsoas

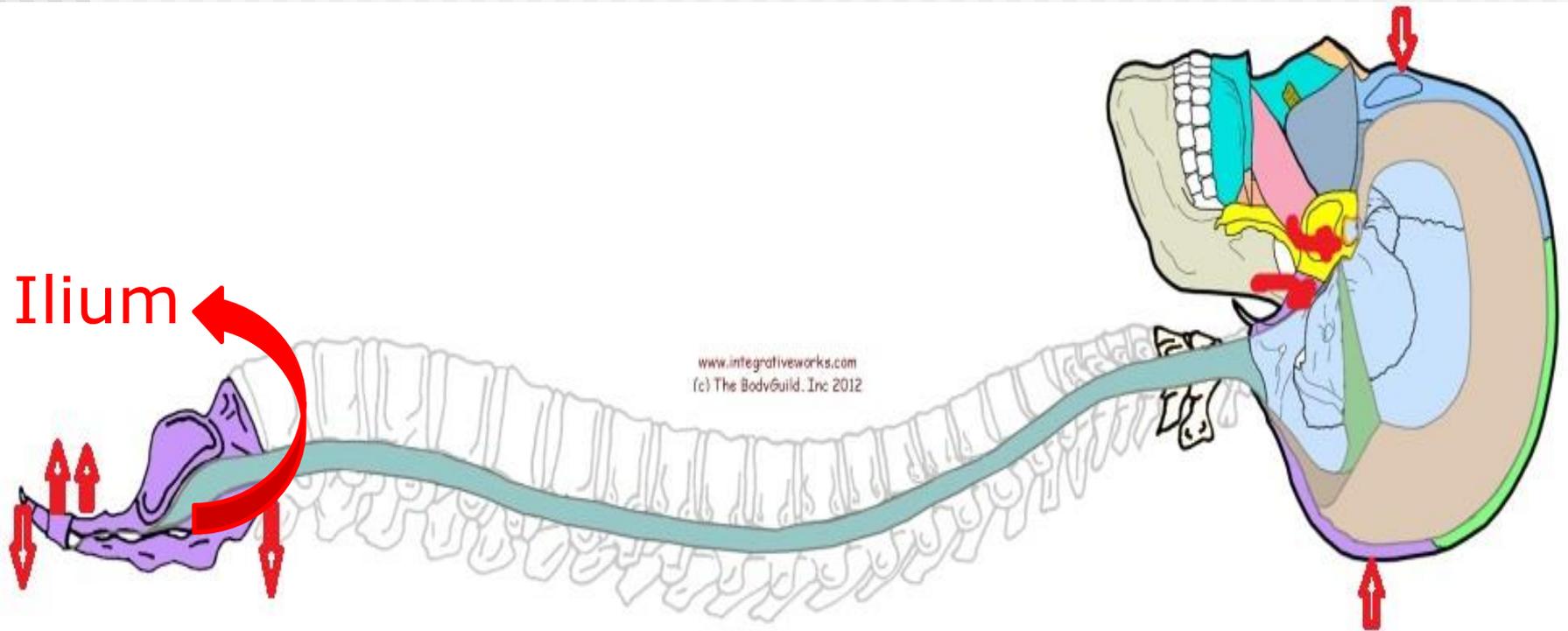
---

- **Nerval:** Psoas: Pexus lumbalis L1 - L4  
Iliacus: N. femoralis L1 - L3
- **Meridian:** Niere
- **Organ:** Niere
- **Nährstoffverbindung/Heilmittel:**  
Vitamin A, E, Wasser, Nieren-Blasenmittel

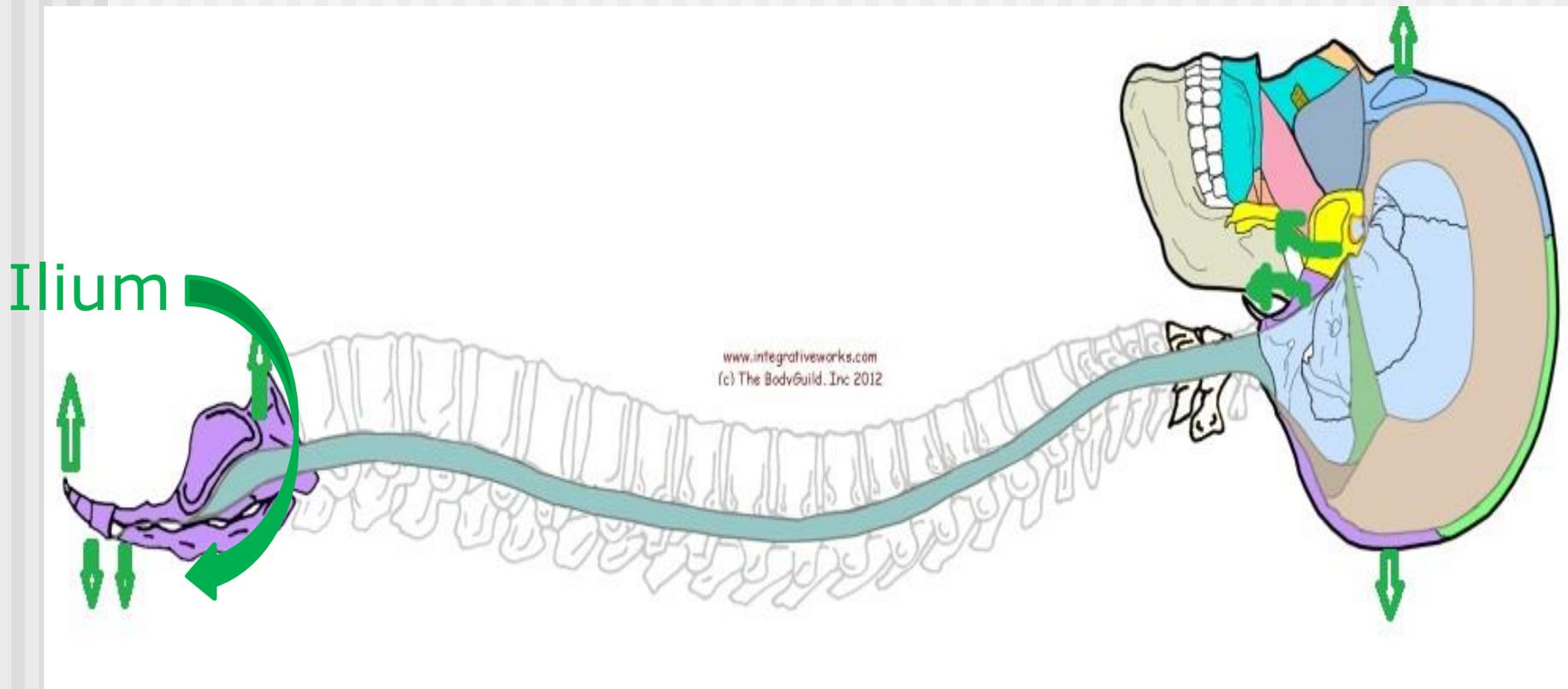
# Lovett Partner Beziehung



# Flexion = Inspiration im Craniosacralen System

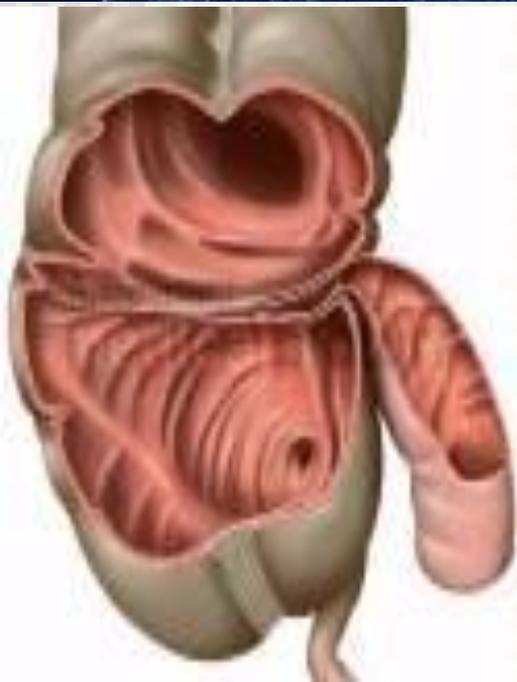


# Extension = Expiration im Craniosacralen System

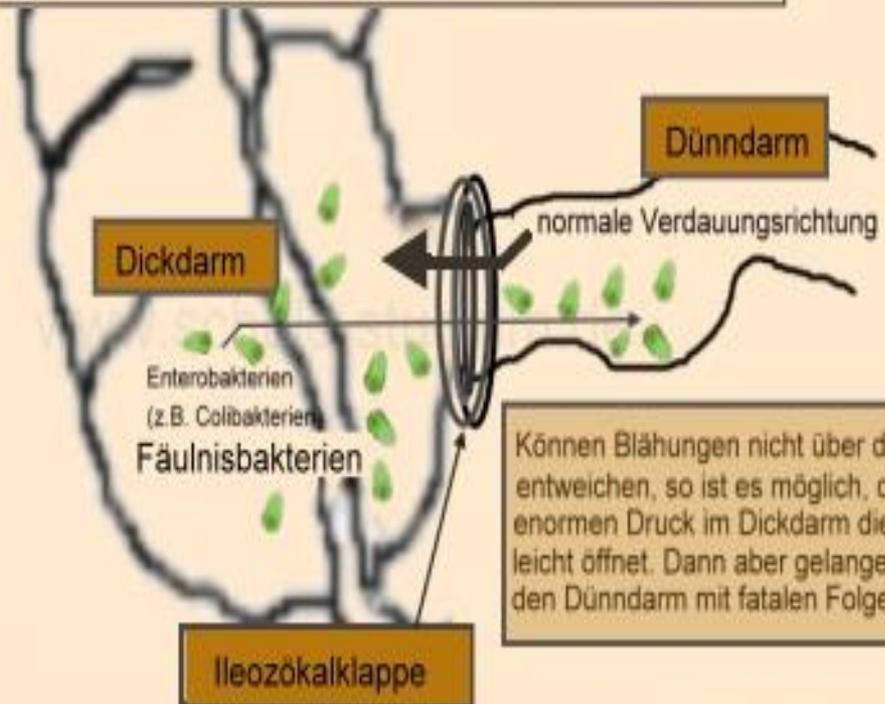




# Iliocökalklappe



Ursache mancher schmerzhafter Staublähungen (Meteorismus)



Können Blähungen nicht über den Anus entweichen, so ist es möglich, dass sich unter dem enormen Druck im Dickdarm die Iliocökalklappe leicht öffnet. Dann aber gelangen Colibakterien in den Dünndarm mit fatalen Folgen.

# Zitat

---

„Nur Prävention bewahrt uns vor  
Kreuzschmerzepidemien!  
Wir müssen unseren Lebensstil ändern“

Tilscher